



Kurs Visualtraining

Für Abgänger/innen BSc oder MSc in Optometrie

Ziele

In der heutigen Zeit sind asthenopische Beschwerden aufgrund intensiver Naharbeit und Gebrauch von digitalen Medien weit verbreitet (30-40%). Sehr oft sind binokulare Auffälligkeiten wie akkommodative Auffälligkeiten (bis 60%) oder Konvergenzinsuffizienz (bis 30%) die Ursache davon. Nur ein kleiner Anteil davon kann mit prismatischen Korrekturen nachhaltig korrigiert werden. Oft ist ein Visualtraining die beste und nachhaltigste Therapievariante.

In diesem Visualtraining Basiskurs konzentrieren wir uns spezifisch auf die am häufigsten vorkommenden binokularen Auffälligkeiten - akkommodative Auffälligkeiten und Konvergenzinsuffizienz.

Aufbauend auf der biotechnischen Grundlage, auf dem jedes Visualtraining basiert erlernt ihr in Theorie und Praxis die notwendigen Messungen, die Analyse und das Aufbauen und Durchführen eines Visualtrainings für eure Patienten.

Kursinhalte

Der Kurs umfasst ca. 50% Theorie und 50% Praxisanteile und behandelt folgende Themenbereiche:

- Biotechnische Grundlagen
- Messungen, Analyse und Klassifizierung
- Grundbedingungen für ein Visualtraining
- Visualtraining bei akkommodativen Auffälligkeiten
- Visualtraining bei Konvergenzinsuffizienz
- Vorgehen bei Klassifizierungsschwierigkeiten

Sprache

- deutsch

Datum und Ort

- 03. – 07.08.2026, FHNW Institut für Optometrie, Olten
- 5-Tages Kurs, ganztags

Zulassungsbedingungen

- Optometrist:in BSc
- Abschluss MSc in Optometrie
- Dipl. Augenoptiker:in mit Erfahrung im Binokularsehen

Voraussetzungen

- Mindestanzahl: 12 Teilnehmer/innen
- Maximale Anzahl: 24 Teilnehmer/innen

Abschluss

- Kursbestätigung
- 30 SOP-Punkte

Kosten

- 2100.-- Fr.

Anmeldeschluss

- 14. Juni 2026

Koordinator des Kurses

- Remo Poffa, remo.poffa@fhnw.ch

Telefon +41 62 957 22 60